

ma únu-má¹ nitáke-be, nita-
kém-mi-be?

Fíla aíníá² gám-ba-sí: ,ená
kodána-te sígola komána-te!³
5 abá nóna kínia-sí nauná-yá
nínti-be, nitáke-be? da! akéske.

Gám-ba: fíla nóna kínia-sí
unú-yá abánantím-mi, nitakém-mi-
ske, samóske. fíla sam' ína, nóna
10 unú sáma dauski unú láske.
nóna-te fíla-te itia-lá gánke.

Ina gambéna fíla-sí nadi-
ginína akésó⁴ fíla áura malía⁵
akeski mása máida, árma máida,
15 gédada máida, ándara máida,
sésa máida yíki yóke.⁶

,Ina náno?⁴ akéske fíla gám-
ba-sí.

,Abá, gám-ba' akéske fíla-sí.

20 ,Ai nímínno?⁴ akéske fíla.

Eidechse! Weisst du oder weisst
du es nicht, dass diese Maus
da mein Korn weggefressen
und entwendet hat?⁴

Auch die Maus ihrerseits
sprach zur Eidechse: ,O mein
geliebter Freund und Nachbar!
Sahst du es oder weisst du da-
von, dass ich dem Frosch sein
Korn gestohlen? Rede nur!⁴

Die Eidechse sagte: ,Dass
die Maus dem Frosch sein Korn
gestohlen habe, sah ich weder,
noch weiss ich etwas davon,⁴
und leistete hierüber einen Eid.
Da sonach die Maus einen Zeu-
gen für sich, der Frosch aber
keinen hatte, so verlöre. Frosch
und Maus gingen nun heim.

Die Eidechse nun, das Ver-
sprechen der Maus für wahr
haltend, machte sich auf, um
die Maus zu heiraten, nahm eine
schöne Lanze, einen schönen
Schild, ein schönes Schwert,
ein schönes Krummmesser und
schöne Kleider und kam an.

,Wer da?⁴ fragte die Maus
die Eidechse.

,Ich, die Eidechse,⁴ ant-
wortete sie der Maus.

,Was machst du hier?⁴ fragte
die Maus.

¹ S. §. 153.

² S. §§. 117 und 15.

³ Passiv von *i-me-ke* er liebte, *kóma* Geliebter.

⁴ S. §. 157.

⁵ Da sie das Wort der Maus (in) seiner Wirklichkeit (*mal-t-a*) dachte.

⁶ S. §. 112.